

---

Subject: PGD2 bei Asthma

Posted by [Apfelfällnichtweitvom..](#) on Mon, 05 Oct 2015 07:29:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

da Seti gegenwärtig einer der Hauptthemen ist, habe ich mich nun etwas in das Thema hinein gelesen und möchte auch hier meine Erfahrungen, als Asthmatiker mit AGA posten. Meine Beobachtungen die ich diesen Sommer erlebt habe, habe ich mit einigen wiss. Artikeln und Fakten verglichen und möchte daher diese mit euch teilen.

Ich bin relativ neu hier, 29 Jahre alt und habe vor 3 Jahren mit Finasterid 1mg/Tag angefangen, da mir regelrecht die Haare vom Oberkopf ausgefallen sind und die Kopfhaut, mit Schrecken auf Fotos festgestellt habe, mit bloßem Auge zu sehen war. Innerhalb von wenigen Wochen nach der ersten Einnahme von Finasterid habe ich kaum Haare verloren und so bildete sich die Haarpracht zurück und binnen wenigen Monaten hatte ich wieder volles und dichtes Haar.

Seit 1 Jahr scheint die Therapie nicht mehr so anzuschlagen. Nicht nur beim saisonalen Wechsel fallen mir vermehrt Haare aus (Allergene im Frühjahr), im Besonderen habe ich diesen Sommer sehr darunter gelitten. Mehrere Blutabnahmen aufgeteilt im Jahr haben mir aber bestätigt dass mein DHT Gehalt noch sehr niedrig ist (Finasterid wirkt noch).

Erst seit diesem Sommer habe ich mich hier im Forum viel hineingelesen und bin dann auch auf Seti gekommen und auf PGD2 & PGE2.

So hier beginnt es interessant zu werden:

Seit meinem Kindesalter leide ich unter Asthma und habe zahlreiche Allergene, erst heuer im Sommer war der Asthma am stärksten. Zuvor habe ich noch nie solch schwere Asthmaanfälle gehabt. Das Atmen war eine Qual, ich konnte bei den hohen Temperaturen kein Sport betreiben. Tief Luft holen war ein Ding der Unmöglichkeit. Darauf folgende Bluttests haben ebenfalls nichts außergewöhnliches ergeben (DHT noch immer sehr niedrig).

Als ich dann beim Lungenfacharzt war, sagte mir der Arzt dass viele Asthmatiker diesen Sommer es besonders schwer haben. Temperaturunterschiede, Druckunterschiede etc.

Mitte August bis Ende August war es auch dann kurz aus mit der Hitzewelle. Ich konnte wieder bei angenehmen 25-29 Grad durchatmen und vor allem fielen mir nicht mehr so viele Haare aus wie während der extremen und langanhaltenden Hitzewelle.

Gegen Ende August und Anfang September ging es wieder hoch mit den Temperaturen und auch die Brust hat sich wieder eingeschnürt angefühlt. Verstärkter HA willkommen.

Nun habe ich nach längerer Recherche viele Artikel durchgelesen. Bei Wiki findet man jedoch immer die kürzere und prägnante Version:

Auszug aus Wiki:

Luftwege bzw. verstärkt eine Reaktion auf andere Bronchokonstriktoren bei asthmatischen Patienten. Die Konzentration von PGD2 und TXA2 in dem Bronchialsekret asthmatischer Patienten ist 10-fach höher als bei Kontrollpatienten, insbesondere nachdem sie mit Allergenen in Berührung kamen. (Wikipedia/5.10.2015)

Jetzt wo es kühler geworden ist ist meine Lungenfunktion wieder halbwegs OK. Haare fallen zwar aus aber im Normalbereich und nicht so überwiegend wie bei den heißen Temperaturen. Wobei jetzt der saisonale Wechsel vor der Tür steht.

Kann es also sein dass Leute die unter AGA leiden & Asthma haben unter vermehrten HA bei Kurzatmigkeit leiden weil die Konzentration von PGD2 in den Lungen 10x höher ist bei normal gesunden Menschen?

Dann sollte ich als Asthmatiker ja jeden Tag einen Asthmaspray inhalieren um gegen die, wie Swisstemples sagt: "Nasty PGD2", vorzugehen.

Wäre toll wenn es hier noch andere AGA-Asthmatiker gibt die ähnliches erlebt haben.

---